



Wir haben ein neues Domizil!

Dipl.-Ing. Günther Konecny (Text), OETHG (Bilder)

Vor zwei Jahren haben wir im Dezember 2007 Mitglieder, Freunde und die gesamte Theater- und Eventbranche zu einem „Tag der offenen Tür“ geladen, um ihnen voller Stolz unsere Räumlichkeiten, in die wir Anfang des Jahres eingezogen sind, und unseren ersten eigenen Seminarraum zu präsentieren. Viele Freunde aus der Branche haben der Einladung Folge geleistet und sich bei uns sichtlich wohlgefühlt. Bald gab es auch angeregte Insider-Branchengespräche, sodass wir danach beschlossen haben, jedes Jahr einen solchen „Tag der offenen Tür“ abzuhalten und ihn solcherart zum Branchentreff werden zu lassen. Wir haben diesbezüglich Wort gehalten und auch voriges Jahr zu einem solchen Meeting der Branche eingeladen. Was wir damals noch nicht ahnten, war die Tatsache, dass es der letzte in den Räumen der Klopstockgasse sein würde. Nach kaum zwei Jahren im neuen Domizil entwickelte sich die Akademie der OETHG nämlich so gut, dass wir bei manchem Kurs im neuen Schulungsraum schon mit extremer Platznot zu kämpfen hatten. Wir mussten uns daher nach und nach mit dem Gedanken anfreunden, Ausschau nach neuen Räumlichkeiten mit einem wesentlich größeren Schulungsraum zu halten. Die Vorgaben dafür, günstige Verkehrslage, nicht in der Kurzparkzone, kein Verkehrslärm, mehr Büro- und Schulungsraum-Fläche, alle erforderlichen Sanitärräume im Büro- und Kursbereich sowie eine einigermaßen ruhige Lage waren ja

nicht gerade bescheiden ausgelegt. Darüber hinaus sollte sich das erforderliche Investitionsaufkommen in erträglichem Rahmen bewegen und die Miete erschwinglich sein. Und das Wunder geschah: Nur zwei Gassen weiter, in einem eben erst vor der Fertigstellung stehenden Neubau, entdeckte Frau Monika Weese unser Wunschlokal, welches all unseren Vorgaben entsprach. Dazu kam noch, dass uns der Bauherr in jeder nur denkbaren Weise entgegenkam und die Räume entsprechend unseren Erfordernissen adaptierte.

Die OETHG hat seit ihrer Gründung schon einen langen Weg hinter sich, der in der Hofburg begann, dann in das Burgtheater führte, von dort ins Theater AKZENT und nach einigen Jahren von dort in die Klopstockgasse. Es sieht aber nun so aus, als könnte die OETHG und auch die Akademie der OETHG mit

dem neuen Domizil in der Taubergasse für lange Zeit das Auskommen finden.

Die neuen Räume wurden Anfang September 2009 von der OETHG und der Akademie der OETHG bezogen und es wurden auch schon die ersten Kurse im neuen Schulungszentrum abgehalten.

Daher luden OETHG und Akademie der OETHG am 28. September 2009 nach nur zwei Jahren abermals zu einer Präsentation ihrer neuen Räumlichkeiten. Ein Beweis für das rasche Wachstum, aber auch ein Beweis dafür, dass die Tätigkeit der OETHG auf allen Fachgebieten wahrgenommen und anerkannt wird und dass wir mit unseren Fortbildungsangeboten richtig liegen, da sie angenommen werden. Gerade auf diesem Sektor können wir nun ein optimales Ambiente bieten.

Mit dieser Einladung haben wir aber auch konsequent unser Versprechen eingehalten, jedes Jahr einen Tag der offenen Tür abzuhalten und damit die Plattform für einen umfassenden Branchentreff zu bieten.

Das Eröffnungsfest am 28. September 2009 war ein voller Erfolg, denn die Gästeliste nahm sich aus wie das „Who is Who“ in der Theater- und Veranstaltungsbranche und auf Grund der Tatsache, dass einige Firmen in dankenswerter Weise als Sponsoren für dieses Fest einsprangen, konnte den Gästen ein wirklich reichhaltiges Buffet geboten werden.

Der Geschäftsführer der OETHG, Ing. Martin Kollin, der Studienleiter der Akademie, Ing. Manfred Gabler und OETHG-Präsident Dipl.-Ing. Jörg Kossdorff begrüßten die zahlreich erschienenen Gäste, wobei Jörg Kossdorff in seiner Eröffnungssprache noch einmal ausführlich die Aufgaben und Aktivitäten der OETHG darlegte und dabei besonders ihre Funktion als Interessensvertretung der Veranstaltungsbranche gegen-





Vorsprung durch Kompetenz



Zur Eröffnung kam die Prominenz der Theater- und Veranstaltungsbranche



Bühnen



Tribünen



Traversen



ERGONOMISCH



Podestsystem ERGO



2m Theater- und Veranstaltungstechnik GmbH
Telefon +43(0)72 42 68 083
Telefax +43(0)72 42 68 083-4
info@2m-austria.at · www.2m-austria.at

Die Eventbranche beim lockeren Fachsimpeln



über den Behörden herausstrich. Sie wirkt aber auch seit nunmehr schon 20 Jahren als wirklich kompetentes Schulungsinstitut für den Theater- und Eventbereich, wobei sie diese Aufgabe mit der Gründung der Akademie der OETHG weitgehend an diese ausgelagert hat. Jörg Kossdorff bekannte sich in diesem Zusammenhang abermals zu seiner Maxime, dass Kunst und Technik eine Einheit seien: „Schon die alten Griechen haben den Begriff ‚technae‘ (praktisches Können/Kunst) verwendet, womit das Gesamtkunstwerk gemeint ist. Jede Aufführung ist ein solches Gesamtkunstwerk und alle technischen und künstlerischen Bedürfnisse werden am Abend zusammengeführt, um dem Publikum die Aufführung zum Gesamterlebnis werden zu lassen. Wenn das gelingt, haben wir unsere Aufgabe erfüllt und niemand im Publikum denkt beim Erfolg eines Stückes an eine Trennung zwischen Kunst und Technik. Ich möchte abschließend noch einmal Dank sagen an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie die Funktionäre der OETHG, die mitgewirkt haben, dass dieses neue Domizil zeitgerecht bezogen werden konnte und die die diesen Abend so schön vorbereitet haben.

Frau Weese und Frau Schwarz ist es mit viel Ambition und jenem den Frauen eigenen Talent fürs Schöne gelungen, den Seminarraum in eine festlich geschmückte, gemütliche Gaststube zu verwandeln, in dem sogar kühles Bier aus dem Zapfhahn fließt.

Mein ganz besonderer Dank gilt auch unserem Bauherrn, der uns jeden Wunsch von den Lippen abgelesen und erfüllt hat. Ich wünsche allen einen schönen und angenehmen Abend bei uns.“

Bei Speis und Trank wurde dann abseits des täglichen Stresses wieder ausgiebig gefachsimpelt. Und auch diesmal wurde es recht spät, bis die letzten Gäste sich auf den Heimweg machten.

**Unsere neue Anschrift:
Taubergasse 60, 1170 Wien**